

Sensec

Secus20/30GSM

Kurzanleitung

Komponenten hinzufügen

Alle Eingaben werden mit der Taste OK bestätigt.

- Drücken Sie **#**
- Geben Sie Ihren Pin-Code ein.
- Geben Sie den Master-Code ein.
- Wählen Sie im Menü **Sensoren +/-**, bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie **Sensor zufüg**.
- Betätigen Sie den Test-Taster des Sensors.
- Die Zentrale bestätigt das Erkennen eines neuen Sensors.
- Wählen Sie eine freie Zone.
- Wählen Sie ein für den Sensor geeignetes Attribut.
- Geben Sie einen Namen ein. (Nicht zwingend erforderlich)

Modus ändern lokal/per Telefon

Modus lokal ändern

Geben Sie Ihren Pin-Code ein, bestätigen Sie mit **OK**.

Wählen sie im Menü den gewünschten Modus (Vollscharf oder Teilscharf) aus, bestätigen Sie mit **OK**.

Modus Zwangsscharf

Hinweis: Der Modus Zwangsscharf kann nicht per Telefon aktiviert werden.

Sollte es nötig sein, das System scharf zu schalten, obwohl bei der Auswahl des gewünschten Modus eine Warnmeldung angezeigt wird, z.B. **TK Zone XX offene Tür**, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie Ihren Pin-Code ein, bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie im Menü den gewünschten Modus (Vollscharf oder Teilscharf) aus, bestätigen Sie mit **OK**.
- Die Fehlermeldung (z.B. **TK Zone XX offene Tür**) wird angezeigt.
- Geben Sie erneut Ihren Pin-Code ein, bestätigen Sie mit **OK**.
- Im Display erscheint **ZwangScharfs.**, bestätigen Sie mit **OK**.
- Das System wechselt in den gewünschten Modus.

Modus per Telefonanruf ändern

- Wählen Sie über ein Festnetztelefon oder Handy die GSM-TELEFONNUMMER der Zentrale. Legen Sie nach dem 1. Rufton auf.
- Rufen Sie die Zentrale erneut an.
Dieser Vorgang muss innerhalb von 8-20Sekunden nach dem ersten Anruf erfolgen.
- Die Zentrale nimmt den Anruf entgegen und antwortet mit 2 Pieptönen.
- Geben Sie über die Telefontastatur Ihren PIN-CODE ein.
- Wurde ein korrekter PIN-Code eingegeben, antwortet die Zentrale erneut mit 2 Pieptönen.

Hinweis: Die Eingabe der 1. Ziffer des PIN-Codes muss innerhalb von 3 Sekunden erfolgen. Die gesamte PIN-Code Eingabe darf nicht länger als 20 Sekunden dauern, anderenfalls beendet die Zentrale den Anruf automatisch.

Geben Sie das Kommando zur AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG einer Funktion ein. Das Kommando besteht aus 2 Ziffern.

Eingabe	Befehl
00	Auflegen
10	Unscharf schalten
11	Scharf schalten

Nach Eingabe eines richtigen Kommandos quittiert die Zentrale den Befehl mit 21 Pieptönen.

Sollte ein falsches Kommando eingegeben worden sein, wird nur 1 Piepton abgesetzt.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie, dass sowohl die Anrufe an die Zentrale als auch die Eingabe des PIN-Codes und der Kommandos im **Tonwahlverfahren** (DTMF) eingegeben werden muss.

Alarmbestätigung

Alarmmeldung

Befindet sich das System im Modus Vollscharf und ein Alarm wird ausgelöst, wählt die Zentrale sofort die vorprogrammierten Telefonnummern an und spielt die gespeicherten Nachrichten ab.

Befindet sich das System im Modus Teilscharf und es werden bestimmte Alarmarten ausgelöst, die eine Sirenenauslösung zur Folge haben, wartet die Zentrale 15 Sekunden, bevor sie mit dem Wählvorgang beginnt. Dies gilt auch im Modus Unschärf (sprich: wenn sie ausgeschaltet ist) sofern z.B. ein Sabotagealarm programmiert ist.

„Alarm-Empfangen“-Prüfung

Nach dem Wählvorgang wartet die Zentrale 5 Sekunden, bevor sie mit dem Abspielen der Alarmmitteilungen beginnt. Zuerst wird die Adressnachricht abgespielt, gefolgt von der Alarmmitteilung (Einbruch, Feuer, Medizinischer Notfall oder Überfall) – abhängig von der Art der Alarmauslösung.

Um sicher zu gehen, dass der Angerufene den Anruf empfangen hat, erwartet die Zentrale eine Bestätigung des Anrufs durch Drücken bestimmter Ziffern.

Die Zentrale prüft, während sie die Mitteilungen abspielt, ob der Angerufene den Anruf bestätigt. Wenn die Bestätigung nicht erfolgt, werden die Alarmmitteilungen für einen Zeitraum von 80 Sekunden wiederholt.

Wenn auch nach dieser Zeitspanne keine Bestätigung erfolgt, wertet die Zentrale die Mitteilung als erfolglos und ruft die nächste eingespeicherte Telefonnummer in der Reihenfolge von deren Eingabe(n) an.

Wenn mehr als eine Nummer gespeichert ist, wird die Zentrale so oft die programmierte(n) Nummer(n) anwählen, bis der Anruf erfolgreich bestätigt wurden. Diese Bestätigung kann entweder mit den Ziffern 0 oder 9 erfolgen.

Alarmbestätigung mit Ziffer 0

Wenn der Angerufene den Alarmanruf durch **Drücken der Ziffer 0** auf seinem Telefon bestätigt, reagiert die Zentrale wie folgt:

Die Zentrale beendet die Verbindung. Die Zentrale setzt den Alarm fort. Die Zentrale wählt die nächsten Nummern in der Reihenfolge von deren Programmierung an, bis der Anruf bestätigt wurde.

Alarmbestätigung mit Ziffer 1

Wenn der Angerufene den Alarmanruf durch Drücken der Ziffer 1 auf seinem Telefon bestätigt, reagiert die Zentrale wie folgt:

Die Zentrale ermöglicht es dem Anrufer, 2 Minuten lang in den Raum hinein zu hören. Nach dieser 2-Minuten-Phase beendet die Zentrale die Verbindung. Während dieser, 2-Minuten-Phase kann die Zeit um weitere 2 Minuten verlängert werden, indem der Angerufene die Ziffer 1 auf seinem Telefon drückt.

Alarmbestätigung mit Ziffer 9

Wenn der Angerufene den Alarmanruf durch **Drücken der Ziffer 9** auf seinem Telefon bestätigt, reagiert die Zentrale wie folgt:

Die Zentrale beendet die Verbindung, beendet den Alarm und stoppt den Wählvorgang.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die oben beschriebenen Funktionen nur mit Telefonen, die im Tonwahlverfahren arbeiten, möglich sind.

Alarm-Wiederholungen

Wenn nur eine Telefonnummer gespeichert und diese bei Anruf der Zentrale besetzt ist, wird der Wahlvorgang 5x wiederholt. Die Zeitspanne zwischen den Wahlvorgängen beträgt jeweils 62 Sekunden (~ 1 Minute).

Wenn mehr als 1 Telefonnummer gespeichert ist, wählt die Zentrale die Nummern in der Reihenfolge von deren Programmierung an. Ist die gewählte Nummer besetzt, ruft die Zentrale die nächste Nummer an. Die Zentrale versucht maximal, jede gespeicherte Nummer 5x anzurufen. Die Zeitspanne zwischen den Anrufen beträgt 5 Sekunden.